

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 169

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Baumwolle. — Handelsagentur in Shanghai.
Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux. — Agence commerciale à Shanghai.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Obligation Nr. 167,337 de Fr. 1500, datiert den 2. Oktober 1912, mit Coupon per 30. September 1913, lautend auf die thurgauische Kantonalbank Weinfelden als Schuldnerin und auf Georg Hutterli, Salenstein, als letzter Gläubiger, ist verloren gegangen. Es wird der unbekannt Inhaber des Titels aufgefordert, seine Rechte an demselben innert Jahresfrist, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 242^o)

Kreuzlingen, 13. Juli 1914.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Partiewaren. — 1914. 14. Juli. Hermann Kunz, von Horgen (Kt. Zürich), und Joseph Bollag, von Ober-Endingen (Kt. Aargau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Kaufhaus Kunz & Cie.** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Hermann Kunz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Joseph Bollag ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Dem Kommanditär wird Prokura erteilt. An- und Verkauf von Partiewaren und anderen Waren aus der Manufaktur-, Textil-, Bedarfsartikel- und Haushaltsartikel-Branche en gros und détail; Monbijoustrasse 10.

Geräte für Bäcker und Konditoren. — 14. Juli. Die Firma **E. H. Gautschi**, Handel mit Geräten für Bäcker und Konditoren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 9. Juli 1907, pag. 1225), ist infolge Aufgabe des Geschäftes in Bern und Wegzuges des Inhabers von Bern erloschen.

14. Juli. Die Genossenschaft **Stellvertretungskasse für bernische Mittel- lehrer** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910) hat ihre Statuten durch Urabstimmung revidiert, dabei aber keine Aenderungen an den bisher publizierten Tatsachen getroffen.

Bureau Büren

16. Juli. Unter der Firma **Freiwillige Krankenkasse des Amtes Büren** hat sich in Büren eine Genossenschaft gegründet mit Sitz in Büren a. A. Die Statuten sind am 21. Mai 1914 angenommen worden und wurden rückwirkend auf 1. Januar 1914 in Kraft erklärt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat zum Zwecke, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und durch geeignete Veranstaltungen die Krankheitsverhütung möglichst zu fördern. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jede im Amtsbezirk Büren sich dauernd aufhaltende, gesunde, nicht unter 15 und nicht über 45 Jahre alte Person werden: a. Wenn sie frei ist von Gebrechen, die sie an der Ausübung des Berufes hindern würden; b. wenn sie nicht schon mehr als bei einer andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie für den Krankheitsfall nicht schon so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Erklärung. Nach Gutfinden kann ein Arztzeugnis, sowie weitere Angaben gefordert werden. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und der Eintrittsgebühr. Diese letztere beträgt: Vom 15. bis zum 25. Altersjahr Fr. 1, vom 26. bis zum 30. Altersjahr Fr. 2.50, vom 31. bis 35. Altersjahr Fr. 5, vom 36. bis 40. Altersjahr Fr. 7.50, vom 41. bis 45. Altersjahr Fr. 10. Auf Personen, die unter Bezugnahme auf die gesetzliche Freizügigkeit in die Freiwillige Krankenkasse Büren übertreten wollen, finden die Bestimmungen betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter, sowie betreffend Eintrittsgebühren keine Anwendung. Für Personen, die kraft eines Vertrages in die Kasse ein- oder übertreten wollen, gelten die betreffenden vertraglichen Aufnahmebedingungen. Passivmitglied wird diejenige Person, die, ohne damit die Genussberechtigung zu erwerben, der Kasse einen einmaligen Mindestbetrag von Fr. 50 oder einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zuwendet und sich als Passivmitglied anmeldet. Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt verdient gemacht haben. Jedes Aktivmitglied hat ein ordentliches Unterhaltungsgeld von 75 Cts. pro Monat zu entrichten. Dasselbe kann nach Bedürfnis erhöht werden.

Für Verpflichtungen der Krankenkasse haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Jede persönliche Verpflichtung der Genosschafter ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies: 1) Für Aktivmitglieder durch Wegzug aus dem Amte Büren, durch Austritt und durch Ausschluss; 2) für Passivmitglieder durch den Austritt; 3) für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Nach dem Ableben eines Aktivmitgliedes kann dessen Witwe ohne Rücksicht auf Alter und Gesundheitszustand Mitglied der Kasse werden. Wegen Erschöpfung der Genussberechtigung, wegen Verletzung der Anzeigepflicht, wegen liederlichem, die Gesundheit schädigendem Lebenswandel, wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse, etc. kann ein genussberechtigtes Mitglied ausgeschlossen werden, bei Verlust aller Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Präsident führt gemeinsam mit dem Kassier oder Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Kasse darf, auch im Falle der Auflösung, ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Als Präsident: Ernst Maschi, Wirt und Bäckermeister in Büren; als Kassier und Vizepräsident: Johann Witschi, alliè Greiner, Ehrenmacher in Büren; als Sekretär: Jakob Gempeler, Lehrer in Büren; als Beisitzer: Friedrich Stözer, Visiteur; Fritz Schlupe, Schreinermeister, beide in Büren; Fritz Schmalz, Uhrenmacher in Reiben, und Fritz Sutter, Visiteur in Büren.

16. Juli. Die **Freiwillige Krankenkasse des Amtsbezirks Büren**, eingetragener Verein mit Sitz in Büren a. A., gemäss Statuten vom 8. Februar 1885 (S. H. A. B. vom 16. Juli 1885), hat sich gemäss Statuten vom 21. Mai 1914 als Genossenschaft konstituiert und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Bureau Fraubrunnen

Automobilfahrkurse, Reparaturwerkstätte, etc. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Blaser** in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, pag. 118) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendiger Liquidation erloschen.

15. Juli. Die **Musikgesellschaft Jegenstorf** in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881), hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Januar 1914 gewählt: Als Präsident: Otto Junker, Maurer, von und in Jegenstorf; als Sekretär: Johann Knuchel, Zimmermann, von und in Jegenstorf.

Bureau Interlaken

Eisenwaren. — 16. Juli. Die im Handelsregister (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, pag. 2290) unter der Firma **Reber & Cie.** in Interlaken eingetragene Kommanditgesellschaft hat sich wegen Uebernahme des Geschäftes durch die Firma **Reber, Eisenhalle A. G.** in Interlaken aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Reber & Cie.** in Liquidation durch den zur Geschäftsführung allein befugten Gesellschafter G. Reber-Sterchi in Interlaken besorgt.

16. Juli. Der Verein unter dem Namen **Dramatische Gesellschaft Interlaken** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1806) hat seinen Vorstand neu bestellt. Präsident ist nunmehr August Flückiger, Lehrer in Matten. Derselbe führt namens des Vereins nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Juli. Unter der Firma **Krankenkasse Signau** besteht mit Sitz in Signau auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 1. Februar 1914 revidiert worden. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse (Amtsbezirk Signau und die angrenzenden Gemeinden Bowil und Oberthal) sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie in bezug auf Alter (16.—40. Jahr), Gesundheit und Zugehörigkeit zu einer andern Kasse, etc., die statutarischen Bedingungen erfüllt. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; der Entscheid darüber steht dem Vorstände zu. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes, das im Rahmen von Fr. 1—10 nach dem Eintrittsalter abgestuft ist. Züger sind hievon dispensiert. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 20 oder mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 2 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet (für bisherige Mitglieder aus der Schweiz), Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann seitens der genussberechtigten wie der Passivmitglieder jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Austrittserklärung muss durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Der Jahresbeitrag beträgt für die einfach Versicherten je nach dem Eintrittsalter Fr. 7, Fr. 8 und Fr. 10 und für Züger im Alter von über 40 Jahren Fr. 15, Fr. 16 und Fr. 20. Für erhöhte Krankengeldversicherung wird das Unterhaltungsgeld verdoppelt, bezw. verdreifacht. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur erfolgen in rechtsverbindlicher Weise in

den Amtsanziegern von Signau und Konolfingen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft baufähig. Die Organe der Kasse sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Krankenbesucher. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und fünf Beisitzern. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Präsident: Ferdinand Althaus, von Lauperswil, Notar in Signau; Vizepräsident: Johann Schüpbach, von Signau, Landwirt in der Winkelmatte daselbst; Kassier: Fritz Moser, von Röthenbach, Messerschmied in Signau; Sekretär: Hans Schärer, von Affoltern, gew. Lehrer in Schüpbach; Beisitzer: Rudolf Lüthi, von Bleienbach, gew. Mechaniker in Signau; Arnold Gerber, von Langnau, Kaufmann in Signau; Hans Hofer, von Langnau, Holzhändler in Schüpbach; Karl Wermuth, Messerschmied, von und in Signau, und Johann Schlatter, von Signau, Färbermeister in Schüpbach. #

15. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Käsergesellschaft Heidebühl** mit Sitz in Heidebühl, Gemeinde Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. Mai 1888, pag. 483; Nr. 189 vom 7. Juli 1896, pag. 783, und Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1077), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1914 an Stelle der ausgetretenen Jakob Gasser und Christ. Antener gewählt: Als Präsident: Samuel Kunz, von Trub, im Sengen, und als Sekretär: Ernst Schafroth, von Röthenbach, im Krumbach. Präsident, bzw. Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Laupen

15. Juli. Aus dem Vorstände der **Käsergenossenschaft Oberey** mit Sitz in Oberey, Gde. Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 922), sind ausgeschieden die Beisitzer Johann Lauper und Christian Herren. An ihrer Stelle wurden gewählt: Emil Schlecht, von Radelfingen, Gutsbesitzer auf dem Horn zu Buttenried, und Christian Bieri, von Schangnau, Pächter in Oberey.

Bureau Trachselwald

14. Juli. Unter der Firma **Freiwillige Krankenkasse Eriswil** hat sich mit Sitz in Eriswil eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheits- und Todesfall zu unterstützen. Sie richtet sich dabei nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung vom 13. Juni 1911. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 2. Juni 1914 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Zum Ehrenmitglied kann von der Hauptversammlung ernannt werden, wer der Krankenkasse einmal wenigstens Fr. 50 zugewendet, oder wer sich um sie sonst wohl verdient gemacht hat. Abgesehen von den gestützt auf die gesetzliche Freizügigkeit oder auf besonderen Vertrag der Kasse beitretenden Mitgliedern, können mittelst schriftlicher, nach Anmeldeformular, unter Beilage der nötigen Belege abgegebener Erklärung Aktivmitglieder werden: Alle im Tätigkeitsgebiet der Kasse, d. h. in der Einwohnergemeinde Eriswil und den angrenzenden Ortschaften sich dauernd aufhaltenden Personen: a. Wenn sie mehr als 15 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sind; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Krankenkasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des 1. Monatsbeitrages. Die Aktivmitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod; b. durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; c. durch Austritt, der jederzeit auf dreimonatliche Kündigung hin erfolgen kann; d. durch Ausschluss aus den in Art. 12, litt. a-g der Statuten vorgesehenen Gründen. Ehrenmitglieder können jederzeit auf die Mitgliedschaft verzichten. Ausgetretene oder ausgeschiedene Mitglieder haben keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen; im übrigen sind die Leistungen der Kasse statutarisch festgesetzt. Die Aktivmitglieder sind zu folgenden, monatlich jeweiligen zum voraus zahlbaren Beiträgen verpflichtet: Im Alter von 15-25 Jahren Eintretende 60-90 Rp.; im Alter von 26-35 Jahren Eintretende 70 Rp. bis Fr. 1; im Alter von 36-45 Jahren Eintretende 80 Rp. bis Fr. 1.10; eintretende Züger über 45 Jahre Fr. 1.50 bis Fr. 1.80; doppelt Versicherte bezahlen die doppelten Beiträge. Im angegebenen Rahmen werden die Beiträge von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Kassier-Stellvertreter und dem Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Jakob Gygli, Fabrikant, von und in Eriswil; als Vizepräsident: Otto Grossenbacher, von Ochlenberg, Wirt in Eriswil; als Kassier: Karl Gygli, Fergger, von und in Eriswil; als Kassier-Stellvertreter: Gottfried Stauffer, von Signau, Angestellter in Eriswil; als Sekretär: Jakob Loosli, Buchhalter, von und in Eriswil.

Bureau Wangen

14. Juli. Im Vorstand der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Thal, Gäu & Bipperamt** mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1911) sind folgende Änderungen eingetreten: Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Gottfried Zurlinden in Attiswil und Theodor Rauber in Wolfwil. An Stelle des Gottfried Zurlinden ist als I. Aktuar gewählt: Adolf Rauber, Bäcker in Wolfwil, und an Stelle des bisherigen II. Aktuars Ernst Stalder, welcher als Beisitzer bleibt, ist als II. Aktuar gewählt: J. Howald, Bäckermeister in Wangen a. A.

15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société d'Horlogerie de Granges, Uhrenfabrikation**, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, pag. 1593), hat im April dieses Jahres in Wangen a. A. eine Zweigniederlassung gegründet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Sie wird nach aussen rechtsgültig vertreten vom Präsidenten des Verwaltungsrates Otto Henzi in Solothurn. Geschäftslokal: Im Gemeindehaus Wangen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 13. Juli. Der Inhaber der Firma **H. Schoch, Schweizerische Stickerei-Manufaktur**, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1155), ändert die Firma der Zweigniederlassung ab in **H. Schoch, Schweizerische Stickerei-Manufaktur, Maison de Blanc, The White House**, in Luzern, Löwenstrasse 2.

14. Juli. Der Verein unter dem Namen **Militärschiessverein der Stadt Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 4. März 1886, pag. 143) hat am 10. August 1893 und darauf wieder am 24. März 1906 seine Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderung erfahren: Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Jeder Schweizerbürger, der in bürgerlichen Ehren steht und das 19. Altersjahr zurückgelegt hat, kann in den Verein aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt für Aktive Fr. 3, für Passive Fr. 2. Der Vorstand besteht nun aus 11 Mitgliedern. Seine Amtsdauer ist ein Jahr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem I. Aktuar durch Kollektivzeichnung. An der Generalversammlung vom 4. Januar 1914 wurden die zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder wie folgt bestellt: Präsident ist Jacques Matmann, von Luzern; Vizepräsident: Jost Baumgartner, von Malters, und I. Aktuar: Josef Mathis, von Wolfenschiessen; alle wohnhaft in Luzern.

14. Juli. Die **Genossenschaft Etznehrlin** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 26. April 1914 wurden an Stelle der zurückgetretenen Josef Ottiger und Niklaus Hofstetter in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident, zugleich Kassier: Niklaus Rubi, von Oppligen (Kt. Bern), und als Aktuar: Johann Hofstetter, Sohn, von Ruswil; beide sind wohnhaft in der Gemeinde Ruswil.

15. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- und Darlehenskasse Münster** (bisher fälschlich eingetragen unter dem Namen: «Spar- und Darlehenskassenverein Münster») mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1973, und dortige Verweisung), hat in ihrer Versammlung vom 30. April 1911 an Stelle des zurückgetretenen Vizepräsidenten Jakob Schnarwyler als Mitglied in den Vorstand gewählt: Louis Willmann, von Ermensee, in Münster. Vizepräsident ist nun Josef Wandeler, bisher Beisitzer.

Comestibles, etc. — 15. Juli. Die Firma **Hans Schmidt**, Comestibles, Spezereien und Kolonialwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1774), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Comestibles. — 15. Juli. Inhaberin der Firma **L. Leuthold, Hans Schmidt's Nachf.** in Luzern ist Frau Louise Leuthold, von Hütten (Zürich), in Luzern. Comestibles, Spezereien und Kolonialwaren. Pilatusstrasse 15.

Uri — Uri — Uri

Schreinerei u. Zimmerei. — 1914. 16. Juli. Die Firma **Fridolin Gisler**, mechanische Schreinerei und Zimmerei, in Unterschächen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462), ist zufolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 15. Juli. Die Firma **Balthasar Trümpi Bäcker**, Bäckerei und Mehlhandlung, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 445), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich 1, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern und Lugano (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 586). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilt an Rudolf Kägi, von Bauma, in Glarus, Kollektivprokura für die Niederlassung in Glarus zur Unterzeichnung für diese je in Gemeinschaft mit einem Direktor oder einem andern Unterschriftsberechtigten derselben. Die an J. Melchior Zwicky erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1914. 15 juillet. Sous la dénomination de **Association du Schoenberg**, il est fondé une association, régie par les art. 60 à 79 du Code civil et ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation éventuellement la vente d'immeubles affectés à l'éducation chrétienne de la jeunesse. Le siège de la société est à Fribourg. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 juillet 1914. Est membre de l'association toute personne qui adhère par écrit aux statuts et a été agréée par l'assemblée générale. La contribution à payer par les membres est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les droits et obligations des sociétaires sont éteints complètement par le décès, la sortie volontaire ou l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les communications de la société et les convocations aux assemblées sont faites au moyen d'avis adressés par la poste à chaque sociétaire. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires, un comité de direction de trois membres et un reviseur des comptes. Le comité de direction désigne la personne qui représente l'association vis-à-vis des tiers. La signature sociale et le droit d'engager la société ont été conférés à Jean-Claude Coquard, secrétaire-trésorier du comité de direction, de Villechenève (Rhône), domicilié à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1914. 8. Juli. Unter dem Namen **Schützenverein Zuchwil** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Zuchwil ein Verein, welcher die Instandhaltung und den Ausbau der vorhandenen Schiessanlagen, sowie die Unterhaltung und Ergänzung des Schiess- und Scheibenmaterials bezweckt. Die Statuten sind am 10. März 1914 festgestellt worden. Der Verein besteht aus: a. Den Mitgliedern der Feld- und der Militärschützengesellschaft Zuchwil und b. aus Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer sich zu der Beteiligung an den von der Vereinsversammlung obligatorisch erklärten Schiessübungen verpflichtet. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Derselben kann im Laufe des Jahres eine provisorische Aufnahme durch den Vorstand vorausgehen. Der Austritt der Mitglieder geschieht: 1) Durch eine schriftliche Austrittserklärung; 2) infolge Ausschluss durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung aus folgenden Gründen: a. Nichtleistung der Bussen oder Beiträge und b. grobliche Pflichtverletzung. Ueber die Mitgliederbeiträge entscheidet die Generalversammlung. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung und b. der Vorstand. Der Präsident und der Aktuar oder der Kassier zeichnen für den Verein kollektiv. Die Einnahmen des Vereins setzen sich zusammen aus: a. Den Beiträgen der beiden Gesellschaften, b. den Zinsen und Mietgeldern, c. dem Erlös der leeren Hülsen und Lader, d. dem allfälligen Ueberschuss aus gemeinsamen Schiessen und e. den Bussen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig und allein das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Bezirksanzeiger für das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten. Präsident ist: Fritz Kunz, Kaufmann; Aktuar: Arthur Bläsi, Uhrmacher, und Kassier: Hermann Affolter, Lehrer; alle in Zuchwil.

Bureau Olten

Comestibles, etc. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Huber & M. Sommer** in Olten, Comestibles und Gemüsehandlung (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253), hat sich zufolge Todes der Gesellschafterin Anna Huber-Glauser aufgelöst; die Firma ist erloschen.

14. Juli. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Kranken- & Sterbekasse Untergäu** in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 178) ist Oswald Wyss ausgetreten; an dessen Stelle ist in denselben gewählt worden: Oswald Baumgartner, in Kappel.

14. Juli. Aus dem Vorstand des Vereins **Römischkatholischer Cultusverein Wangen bei Olten** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1902, pag. 24, und Nr. 101 vom 24. April 1911, pag. 682) ist R. von Rohr, Pfarrer, zufolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in denselben gewählt: Josef Eggenschwiler, Pfarrer in Wangen, als Präsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident, Alfred Husi, und der Aktuar, Julian Husi, kollektiv zu zweien.

14. Juli. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Darlehenskassenverein Niedergösgen-Schönenwerd-Eppenber** in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 7. Juni 1906, pag. 969) ist Adrian Gisi-Schenker ausgetreten; an dessen Stelle wurde in denselben gewählt: Albert Meyer, in Niedergösgen.

Bureau Stadt Solothurn

10. Juli. Die **Gesellschaft des Aare- und Emmentalskanals, Aktiengesellschaft mit Sitz in Solothurn** (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, pag. 238, und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1914 an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen J. Spillmann, Ingenieur, in Solothurn, als Verwaltungsrat gewählt: Dr. Max Studer, Nationalrat in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 13. Juli. Unter dem Namen **Basler Heilstätte für Brustkranke in Davos-Dorf** mit Sitz in Basel, hat die Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel, durch Beschluss ihrer allgemeinen Sitzung vom 13. März 1914 eine besondere Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 20. Mai 1914. Der Zweck der Stiftung ist die Uebernahme und Fortführung der im Jahre 1896 in Davos-Dorf eröffneten Basler Heilstätte für Brustkranke, um unbemittelte oder nur wenig bemittelte Lungenleidende, deren Zustand durch einen Aufenthalt im Hochgebirge Besserung oder Heilung erwarten lässt, in dieselbe aufzunehmen und zu behandeln. Die Stiftung ist in erster Linie für Bürger und Einwohner des Kantons Basel-Stadt, sowie für solche des Kantons Baselland bestimmt; für letztere nach Massgabe vertraglicher Ahmchung. Ausnahmeweise können auch, soweit es der Raum gestattet, auswärts wohnhafte Angehörige anderer Kantone, sowie des Auslandes in der Heilstätte Aufnahme finden. Für die Verbindlichkeiten der Stiftung haften nur das Stiftungsvermögen. Die Organe der Stiftung sind: Die Verwaltungskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus mindestens sieben Mitgliedern, welche jährlich auf die Dauer eines Jahres von der Gemeinnützigen Gesellschaft in Basel gewählt werden. Dem Regierungsrate des Kantons Basel-Stadt steht, solange die Heilstätte einen Staatsbeitrag geniesst, das Recht zu, sich durch zwei weitere Mitglieder vertreten zu lassen, ebenso dem Regierungsrate von Baselland zusammen mit der dortigen Gemeinnützigen Gesellschaft, solange das bestehende Vertragsverhältnis dauert. Die Verwaltungskommission hezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen. Sie hat das Recht zur Vertretung der Stiftung durch Einzelunterschrift erteilt an: Den Präsidenten Dr. med. Paul Vonder Mühl, den Vizepräsidenten Dr. jur. Ernst Miescher und den Kassier Christian Buchmann, sämtliche von und in Basel. Domizil der Stiftung beim jeweiligen Präsidenten, zurzeit: Aeschengraben 20.

Sattlerei, etc. — 15. Juli. Die Firma **Alb. Uehlinger** in Basel, Sattlerei, Fabrikation und Handel in Reiseartikeln und Lederwaren (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, pag. 727), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

15. Juli. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden** in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1082) ist Albert Simon-Sichler infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. Zu einem weitem Mitglied des leitenden Ausschusses wurde gewählt: Georg Fürstenberger-Vonder Mühl, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Direktor oder mit einem der Einzelprokuristen oder zwei Kollektivprokuristen.

Baugeschäft, etc. — 15. Juli. In der Firma **Rud. Linder** in Basel (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2059) ist die an Hermann Sieber erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt eine weitere solche an Heinrich Veith, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel, in der Weise, dass dieser befugt ist, mit einem der andern Kollektivprokuratrage die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Seidenbänder. — 15. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Passavant** in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1893, pag. 107), ist Hans von Passavant, von und in Frankfurt a. M., als Gesellschafter eingetreten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 14. Juli. Der Verwaltungsrat der **Basellandschaftlichen Kantonalbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84, und ff.) hat an Stelle des zurückgetretenen Nationalrat Albert Schwander zum Präsidenten der Bankdirektion gewählt: Landrat Gustav Schneider, von und in Reigoldswil, ferner an Stelle des Hans Adam Ritter zum Prokuristen: Georg Scheuermann, Buchhalter, von Künten (Aargau), in Nieder-Schönthal; zum Verwalter der Filiale in Binningen an Stelle des Bernhard Graf-Eglin: Erwin Schneider, von Oherdorf, in Binningen, und zum Verwalter der Filiale in Sissach an Stelle des Jakob Buser: Ambrosius Oberer, von und in Sissach. Die beiden Filialen-Verwalter sind befugt, gemäss Art. 23, Absatz 2 des Kantonalbankgesetzes zu zeichnen. Die Unterschriften von Albert Schwander und Hans Adam Ritter, sowie die nach Art. 23, Absatz 2 erteilten Unterschriften an Bernhard Graf-Eglin, Jakob Buser, Fritz Weber-Aenishänslin und Armin Madörin Häfelfinger sind damit erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Konfiseriefabrik. — **Berichtigung.** Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 24. Juni 1914, pag. 1102 erschienene Publikation des Handelsregistereintrages vom 20. Juni 1914, die Firma **Waldenmalter & Co.**, Konfiseriefabrik, in Neuhausen betreffend, ist dahin zu ver-

vollständigen, dass auch die von dieser Firma an Emil Nanny erteilte Prokura erloschen ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 14. Juli. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Kohlbrunnen** hesteht mit Sitz in Niederbüren eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1914. Zweck der Genossenschaft ist gemeinsame Erstellung und Unterhaltung der Käsergebäulichkeiten, Geräte, Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung oder Milchverwertung. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche ihren Beitritt unterschrieben erklärt haben und aufgenommen worden sind. Das Eintrittsgeld wird von der Genossenschaft festgesetzt. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche von ihrem Kubvbestand erhältliche Milch zur gemeinschaftlichen Verwertung abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den Hausbedarf und die Aufzucht von Jungvieh. Bei Handänderungen von Liegenschaften und erbrechtlichen Uebernahmen können die betreffenden Rechtsnachfolger ohne weiteres in die Rechte und Pflichten ihrer Rechtsvorgänger eintreten. Wenn ein Genossenschaftsmitglied seine Liegenschaft verkauft und sein Rechtsnachfolger nicht sofort Genossenschaftsmitglied wird, so hat der betreffende Liegenschaftsverkäufer die Genossenschaft für je 36 Aren veräussertes Grundstück mit Fr. 100 zu entschädigen. Eine gleiche Entschädigung ist der Genossenschaft aus der Erbmasse eines verstorbenen Genossenschaftsmitgliedes zu leisten, wenn der erbrechtliche Nachfolger der Liegenschaft nicht sofort der Genossenschaft beitrifft. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milchlieferungsfrist an die Genossenschaft als Grundlast in das Servitutenprotokoll eintragen zu lassen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorhergegangener vierteljähriger Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; die Kommission, bestehend aus 3 Mitgliedern und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Ziegler, von und in Niederbüren, Präsident; August Bernhardsgrütter, von Gossau, in Niederbüren, Aktuar, und Alhert Düring, von und in Niederbüren. Der Präsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Juli. Aus dem Vorstand der **Sennereigenossenschaft Lenggis** mit Sitz in der Gemeinde Jona (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 201) sind der Kassier Johann Scherrer und Caspar Feusi ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Josef Murer, von und in Jona, und Engelbert Raymann, von St. Gallenkappel, in Jona. Zum Kassier wurde der Vizepräsident Martin Fässler gewählt.

Bauspenglerei, Installationen. — 14. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Weder & Co.**, Bauspenglerei und Installationsgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1908, pag. 46), ist der Kommanditär Wilhelm Weder, sen., ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Frau Alhertina Weder-Widmer, von und in St. Gallen, in die Gesellschaft ein mit einer Kommanditeinlage von zwanzigtausend Franken.

Stickereien. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Thoma & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Fiden Tablat (S. H. A. B. Nr. 197 vom 30. Juli 1910, pag. 1376), ist infolge Austritts des Gesellschafters Carl Zuher erloschen.

Gottlieb Thoma, von und in St. Gallen, und Ignaz Hutter, von und in Ulm-Söflingen, haben unter der Firma **G. Thoma & Co.** in St. Fiden, Gde. Tablat, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Thoma & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Thoma. Kommanditär ist Ignaz Hutter mit dem Betrage von fünfhundert Franken. Die Firma erteilt Prokura an Frau Frida Thoma, von und in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereien. Rorschacherstrasse/Helvetiastrasse.

Stickereien, etc. — 14. Juli. Die Firma **Tobler & Co.**, Fabrikation von tickereineuheiten, Vorhängen, Wäsche, etc., in Gossau (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, pag. 970), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Jac. Enzler, «Broderies»**, in Gossau ist Jacob Enzler, von Altstätten, in Gossau; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Fabrikation und Versand von Stickereien aller Art. Multstrasse.

16. Juli. Inhaber der Firma **A. Anklin, Apotheke & Droguerie Gossau** in Gossau ist Alfons Anklin, von Liesberg (Bernejerura), in Gossau. Apotheke und Droguerie. Hauptstrasse Nr. 1144.

16. Juli. Unter der Firma **Oberrheinische Nachrichten A. G.** hesteht mit Sitz in Mels eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 5. April 1914. Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe einer auf katholischer Weltanschauung beruhenden, für die Gegenden Werdenberg, Lichtenstein, Sargans und die untere Herrschaft bestimmten Zeitung. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6000 und ist eingeteilt in 1:0 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 50. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Gesellschaftsblatt «Oberrheinische Nachrichten». Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift haben 3 Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zeichnen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an: Hugo Nigg, Vaduz, Präsident; Arnold Gassner, Schaan, Aktuar; Max Beck, Triesenberg; Dr. Wilhelm Beck, Flums; Joseph Kaufmann, Balzers-Mels; Alois Seeger, Vaduz, und Karl Kaufmann, Schaan.

16. Juli. Die Kommission des **Milchkonsumenten-Verbandes Steinach**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 178 vom 14. Juli 1913, pag. 1295), hesteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Karrer, von Zuzwil, Präsident; Jakob Müller, von Henau, Vizepräsident; Theodor Zingg, von Bürglen, Kassier; Franz Scharner, von Wayhofen, Aktuar, und August Kloer, von Lenberg (Tirol); alle in Steinach.

Graubünden — Grisons — Grigolion

1914. 14. Juli. Unter dem Namen **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden** ist eine Genossenschaft gegründet worden. Die Statuten sind am 29. Mai 1914 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Herausgabe einer sozialdemokratischen Parteizeitung unter dem Titel «Volkswacht» und hat ihren Sitz in Ch. u. r. Die Mitgliedschaft können erwerben: a. Sozialdemokratische, sowie gewerkschaftliche Organisationen, die auf dem Boden des proletarischen Klassenkampfes stehen; b. Einzelpersonen, welche Mitglieder der oben bezeichneten Organisationen sind, oder welche, trotzdem sie nicht Mitglieder solcher Organisationen sind, durch Beschluss des Verwaltungsrates, eventuell der Generalversammlung, in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, beim Eintritt in die Genossenschaft als finanziellen Beitrag

an dieselbe mindestens einen Anteilschein zu lösen; dieser beträgt für Organisationen Fr. 25, für Einzelpersonen Fr. 10. Aufnahmegesuche sind beim Präsidenten des Verwaltungsrates zu stellen. Abgewiesen steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung offen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft absichtlich oder grob fahrlässig verletzen, können jederzeit vom Verwaltungsrat aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossen steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung offen. Austretende und Ausgeschlossene, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, mit Ausnahme des Anspruches auf Rückzahlung ihrer Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, speziell auch der Mitglieder des Verwaltungsrates ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der Verwaltungsrat (Vorstand), und c. die Geschäftsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Stellvertretern, welche am Sitze der Genossenschaft wohnen und Einzelmitglieder der Genossenschaft sein müssen. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung gewählt und konstituiert sich selbst. Er ernennt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Kassier, einen Schriftführer und einen Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Kassier oder dem Schriftführer. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Januar und schliesst mit dem 31. Dezember, auf welchen Termin alljährlich Generalbilanz zu machen ist. In der Generalbilanz sind von dem vorhandenen Mobilien-Inventar mindestens 10%, von allfälligen Immobilien mindestens 2% vom Ankaufswert abzuschreiben. Vom allfälligen Überschuss der Betriebseinnahme ist mindestens die Hälfte dem Reservefonds zuzuweisen, bis dieser die Höhe von Fr. 20,000 erreicht hat. Ueber die Verwendung der anderen Hälfte des Überschusses beschliesst die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Bartolomäus Hofmänner; Vizepräsident: Christian Heussler; Kassier: Otto Zimmermann; Schriftführer: Paul Teuke, und Beisitzer: Anton Versell; alle in Chur wohnhaft.

Molkerei. — 15. Juli. Die Firma **J. Weber & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 29. Mai 1912, pag. 964) hat in Arosa unter der gleichen Firma eine Filiale errichtet. Molkerei. Die Firma erteilt für die Filiale Prokura an Emil Brunner, von Bassersdorf, in Arosa.

Holz und Baumaterialien. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baschnonga & Willi** in Ems, Handlung in Holz und Baumaterialien (S. H. A. B. vom 22. August 1889), hat sich infolge Todes der Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen. Die an Rosa Willi-Baschnonga erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 6. Juli. Unter der Firma **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.** Maschinenfabrik & Giesserei hat sich mit Sitz in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder bei eintretender unverschuldeter Erkrankung oder Verletzung, bei welcher das Unfallversicherungsgesetz nicht in Anwendung kommt, sowie im Todesfälle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsätze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Die Statuten sind am 2. März 1913 festgestellt worden. Jeder Arbeiter der Maschinenfabrik und Giesserei von B. B. & C. kann Mitglied der Kasse werden. Auch die Angestellten dieses Geschäftes können Mitglieder werden. Die Neueintretenden haben sich über die Zugehörigkeit zu andern Kassen auszuweisen. Jeder frisch Eintretende hat sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für den Austritt kommen die Bestimmungen des Art. 684 O. R. zur Anwendung. Aus dem Geschäft austretende Mitglieder, welche Mitglied der Kasse waren, können auf Verlangen darin verbleiben. Diese Begünstigung hört auf, wenn dieselben wieder in ein Geschäft mit Betriebskassen eintreten, oder sich ins Ausland begeben. Aus dem Geschäft Austretende verlieren jedes Anspruchsrecht an die Kasse. Die Beiträge und Eintrittsgebühren werden von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes jährlich festgesetzt und durch das Zahltagsbureau vom Lohn in Abzug gebracht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hermann Meier, von Unterebdingen, in Baden; Vizepräsident ist Johann Bisang, von Gettnau (Luzern), in Baden; Aktuar ist Karl Weichelt, von Freiberg in Sachsen, in Baden; Kassier ist Alfred Kägi, von Niederhasli, in Ennetbaden; Beisitzer sind Emil Eckhardt, von Wintertur, in Baden; Hans Wegmann, von Neftenbach, in Ennetbaden; Anton Arnold, von Unterschächen, in Baden; Johann Grünig, von Mussbach (Rheinpfalz), in Wettingen, und Rudolf Huber, von Oberkulm, in Baden.

Maschinenfabrik, etc. — 16. Juli. Die Firma **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.** in Baden (S. H. A. B. 1914, pag. 104) erteilt Kollektivprokura an Adolf Gutzwiller, von Therwil, in Baden. Die an Max Steinle erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Zofingen

16. Juli. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Küngoldingen** in Oftringen (S. H. A. B. 1913, pag. 13) hat an Stelle von Heinrich Amsler zum Beisitzer gewählt: Heinrich Maurer, Landwirt, von Schmiedrue, in Oftringen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Sägerei, Mühle, Elektrizitätswerk, etc. — 1914. 15. Juli. Karl Dünner und Hermann Dünner, beide von Rutishausen, in Martinsmühle, haben unter der Firma **Gebr. Dünner** in Martinsmühle, Gemeinde Schönenbaumgarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. November 1900 begonnen hat. Holzhandlung, Sägerei, Mühle und Elektrizitätswerk.

15. Juli. Inhaberin der Firma **M. Bähr, Korbwarenfabrik Bischofszell** in Bischofszell ist Margaretha Bähr, von Küps (Kgr. Bayern), in Bischofszell. Fabrikation, Reparatur und Handel in Korbwaren. Die Firma erteilt Prokura an Hans Bähr, von Küps (Kgr. Bayern), in Bischofszell.

Etuisfabrik. — 15. Juli. Die Firma **Carl Gottschalk, Etuisfabrik**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2027), erteilt Prokura an Frl. Hilda Stierle, von und in Konstanz.

15. Juli. **Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht & Kraft in Eschlikon** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 12. Juli 1905, pag. 1149; Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1716, und Nr. 283 vom 10. November 1913, pag. 1998). Jakob Wehrli und Johann Kocherhans sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Rieser, von Stammheim, in Eschlikon, als Aktuar; David Greuter, von und in Eschlikon, als Beisitzer, und als Vizepräsident: Johann Weibel (bisher Aktuar). Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferriere con maglio, ferramenta. — 1914. 13 luglio. La ditta **G. B. Bellicini**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 15 agosto 1912, n° 208, pag. 1470), ferriere con maglio in Arbedo, con deposito di ferramenta in Bellinzona, specialità in: picconi, mazze, gattelli, acciaio di 1ª qualità, utensili diversi, ecc., diviene cancellata d'ufficio in base al decreto di fallimento della pretura distrettuale di Bellinzona in data 13 luglio 1914.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 13 luglio. Titolare della ditta **Sofia Gassmann**, in Massagno, è Sofia Gassmann, fu Emilio, di Soletta, domiciliata in Massagno. Esercizio del «Hôtel Washington».

Albergo pensione. — 15 luglio. La società in nome collettivo **Paolina Weber & Co.**, in Castagnola, esercizio dell'Albergo Pensione Riviera (F. u. s. di c. 6 ottobre 1911, n° 248, pag. 1669), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Paolina Weber».

Titolare della ditta **Paolina Weber**, in Castagnola, è Paolina Weber, nata Wentzler, di Zurigo, domiciliata in Castagnola. Esercizio dell'Albergo Pensione Riviera. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata società in nome collettivo «Paolina Weber & Co.».

15 luglio. La società anonima **Pastificio già Primavesi S. A. in Liquidazione**, in Lugano (F. u. s. di c. 8 gennaio 1913, n° 5, pag. 29), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dalla pretura di Lugano-Città in data 13 luglio 1914.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Pièces à musique. — 1914. 14 juillet. Le chef de la maison **Al. Reuge**, à Ste-Croix, est Alice Reuge, née Hemmeler, femme séparée de biens de Albert Reuge, de Buttes, domiciliée à Ste-Croix. Fabrication de pièces à musique.

14 juillet. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1914 le **Syndicat Agricole de Champagne**, société coopérative, ayant son siège à Champagne (F. o. s. du c. du 9 février 1911, n° 35, page 211), a nommé en qualité de secrétaire, Auguste Morier, à Champagne, en remplacement de Alfred Guilloud, démissionnaire.

Bureau de Morges

Auto-garage, etc. — 14 juillet. Jean Mützenberg, de Spiez (Berne); et Rodolphe Schmid, de Ellikon (Zurich), les deux domiciliés à Morges, ont fondé, à Morges, sous la raison sociale de **Mützenberg & Schmid**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1914. Exploitation d'un auto-garage, réparations mécaniques; Rue de Lausanne n° 16.

15 juillet. Dans son assemblée générale du 29 mars 1914, l'**Abbaye de l'Union de St-Prex**, association, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 513; 7 février 1908, n° 31, page 207; 19 octobre 1909, n° 261, page 1759, et 7 octobre 1913, n° 254, page 1804), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Eugène Annet, de Gessenay, domicilié à St-Prex; dans sa séance du 4 avril 1914, le comité s'est constitué et a appelé aux fonctions de secrétaire: Adolphe Spaini, de St-Prex, y domicilié, précédemment président.

Bureau d'Oron

Entreprise de bâtiments, etc. — 10 juillet. La maison **Bertha Erbea**, entreprise de bâtiments et matériaux de construction, à Châtillens (F. o. s. du c. du 9 juin 1911), est transférée à Oron-la-Ville, où la titulaire a son domicile actuel.

Bureau du Sentier

15 juillet. Dans son assemblée du 26 mars 1912, la **Société des Eaux Gollisse-Solliat**, société anonyme, ayant son siège à La Gollisse et au Solliat (F. o. s. du c. du 7 septembre 1900, n° 304), a désigné comme président John Raymond, au Solliat, en remplacement de Henri Lccoultré, démissionnaire.

Montres. — 15 juillet. Sous la raison sociale **Audemars & C^{ie}**, Alfred Lugin, fils de Jules, du Lieu, domicilié à l'Orient, et Georges Audemars, fils de Georges-Alfred, du Chenit, domicilié à l'Orient, ont constitué, à l'Orient, une société en nom collectif qui commencera le 15 juillet 1914. Fabrication et vente de montres simples et compliquées. L'associé Alfred Lugin a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Combustibles. — 1914. 14 juillet. Le chef de la maison **H. Bornand**, à Bôle (ancienne maison Jacob Berger), est Hermann-Georges Bornand, de Ste-Croix (Vaud), domicilié à Bôle. Combustibles en tous genres (gros et détail); Rue de la garc. Cette maison a été fondée le 1^{er} mars 1914.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Hôtel, etc. — 11 juillet. La raison **Aug. Bueche**, hôtel et agriculture, à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 16 octobre 1902, n° 370, page 1477), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, etc. — 13 juillet. Le chef de la maison **Ernest Bueche**, à Fontainemelon, est Ernest Bueche, de Court (Jura bernois) et Fontainemelon, domicilié en ce dernier lieu. Exploitation de l'hôtel de «l'Union» et agriculture. Cette maison a été fondée le 1^{er} juin 1914.

Genf — Genève — Ginevra

Débitage et travail à façon des bois de menuiserie, etc. — 1914. 14 juillet. La société en nom collectif **Fischer et Cie.**, aux

Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 juin 1913, page 1191), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1914. Son actif et son passif sont repris par la société en commandite «Fischer et Cie.», ci-après inscrite, la raison est radiée.

Sous la raison sociale Fischer et Cie., il s'est constitué, avec siège aux Eaux-Vives, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1914, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Fischer et Cie.», sus-radiée. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Antoine Fischer, d'origine autrichienne, domicilié aux Eaux-Vives et Marc-Alexandre Michelot, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy), et pour associé commanditaire Louis-Julien Grasset, de Genève, domicilié à Conches (Chêne-Bougeries), lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Usine pour le débitage et le travail à façon des bois de menuiserie et d'ébénisterie et fabrique de moulures. 23, Rue des Eaux-Vives. La société confère procuration collective, y compris le pouvoir spécial de grever et d'aliéner des immeubles à l'associé commanditaire Louis-Julien Grasset, sus-désigné. La société sera engagée par la signature individuelle de l'associé responsable Marc-Alexandre Michelot ou par la signature collective de l'associé responsable Antoine Fischer et du fondé de pouvoirs.

Planchers hygiéniques sans joints, etc. — 14 juillet. La société anonyme dite M. Gros-Troxler, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juin 1913, page 1006), a, dans son assemblée du 15 juin 1914, nommé Paul Kalthoff, demeurant au Petit-Lancy, comme administrateur, en remplacement de François Gros-Troxler.

Edition, etc. — 14 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e Albert Choisy, notaire, à Genève, le 2 juillet 1914, Atar, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1913, page 647), a apporté diverses modifications à ses statuts, notamment en ce sens que le capital social a été porté à fr. 350,000 (trois cent cinquante mille francs), par l'émission de 2000 actions privilégiées de 50 francs chacune. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

15 juillet. Aux termes d'actes reçus par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 7 juillet 1914, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière Rue Neuve N° 17, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue Céard n° 5. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période l'administration est confiée à un seul membre, Robert Bourgeois, négociant, à Genève.

15 juillet. La Société Immobilière L'Eucalyptus, société anonyme, dont le siège est à Saigny (F. o. s. du c. du 18 mai 1914, page 852), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1914, nommé comme administrateur Jean-Marie Duculty, à Rive-de-Gier (Loire), en remplacement de Charles Fischer, démissionnaire.

Hôtel. — 15 juillet. La «Société des Bergues», société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1905, page 695), a: 1° Dans son assemblée générale du 22 février 1910, nommé comme administrateur Albert Picot, avocat, à Genève, en remplacement d'Ernest Bouthillier de Beaumont, décédé; 2° dans son assemblée générale du 3 juillet 1914, été déclarée dissoute, suivant procès-verbal dressé par M^e Gampert, notaire, à Genève. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison sociale de Société des Bergues en liquidation, par Henri Aubert; Carl de Geer; Aloys de Beaumont; Louis Pictet; Adolphe de Marignac et Albert Picot, administrateurs inscrits, auxquels a été adjoint le directeur de la société Eugène Rigot. La société en liquidation sera engagée par la signature collective de deux liquidateurs.

Hôtel. — 15 juillet. Suivant actes reçus par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 7 juillet 1914, il a été constitué, sous la raison sociale de Société nouvelle des Bergues, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de l'immeuble appelé actuellement Hôtel des Bergues, situé à Genève, Rue du Mont Blanc, Quai des Bergues et Place des Bergues; la mise en valeur de cet immeuble par tous les moyens jugés utiles, son exploitation comme hôtel-restaurant ou pour tout autre commerce; l'acquisition de tous autres immeubles situés en Suisse ou à l'étranger en vue de leur exploitation, leur aliénation, leur réalisation postérieure en toutes formes et notamment par voie d'échange, de vente ou d'apport à une ou plusieurs sociétés. Le siège de la société est fixé à Genève. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 7 juillet 1914. Le capital social est fixé à la somme d'un million deux cent cinquante mille francs (fr. 1,250,000), divisé en 2500 actions de 500 francs chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs ou fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou conjointement avec un administrateur. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Paul Bruneton, banquier, demeurant à Nîmes; Raoul Courdesse, banquier, demeurant à Nice; Albert Houël, ingénieur, demeurant à Nice; Wilhelm Michel, directeur d'hôtel, demeurant à Genève; Max Pellequer, sous-directeur de banque, demeurant à Nice, et Gaston Michel, propriétaire, demeurant à Isserpent (Allier). Bureaux: 33, Quai des Bergues.

15 juillet. Suivant actes reçus par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 3 juillet 1914, il a été constitué une société anonyme, qui a pris la dénomination de Union Métallurgique Société Anonyme. La société a pour objet de s'intéresser et de participer soit directement, soit indirectement à toutes affaires ou entreprises métallurgiques en Suisse ou à l'étranger. Son siège est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 3 juillet 1914. Le capital social est fixé à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 6000 actions de 250 francs. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres. Le

conseil d'administration peut nommer parmi ses membres un ou plusieurs administrateurs-délégués. Il peut aussi nommer un ou plusieurs directeurs. Le conseil détermine les personnes ayant pouvoir de signer au nom de la société. Les administrateurs sont: Auguste Rappard, à Genève; Arthur Robert, à Clarens, et André Vincent, à Paris. Le conseil a décidé que la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur signant individuellement. Bureaux: Bachet de Pesay.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 13. Juli. Zwischen Moritz Rottner, Kaufmann, von Kattowitz (Oberschlesien), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «M. Rottner» in Basel), und dessen Ehefrau Julie, geb. Ackermann, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 35961. — 7 juillet 1914, 11 h.

Universal Winding Company, fabrication et commerce, Providence et Boston (E.-U. d'Amérique).

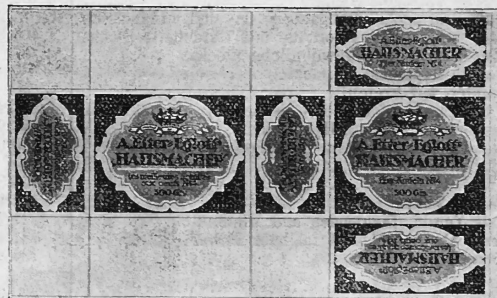
Machines à enrouler le fil métallique ou autre matière conductrice dans la fabrication des bobines électriques.



Nr. 35962. — 11. Juli 1914, 8 Uhr.

A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Weinfelden (Schweiz).

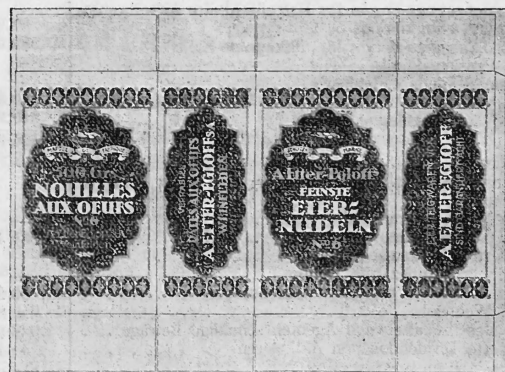
Eierteigwaren.



Nr. 35963. — 11. Juli 1914, 8 Uhr.

A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Weinfelden (Schweiz).

Eierteigwaren.



Nr. 35964. — 13. Juli 1914, 8 Uhr.
Henkel & C^o A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda,
Bleichsoda, Stärke und alle andere Waschlittel.



Nr. 35965. — 14. Juli 1914, 8 Uhr.
Chemische Industrie Aktiengesellschaft in Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Unverbrechliches Schalter- und Transformatorenecl.

Securoil

Nr. 35966. — 15. Juli 1914, 8 Uhr.
Oesterreichische Naphta-Import-Gesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Petroleum.

*Nobel*petroleum

(Erneuerung von Nr. 9369.)

NORTHERN ASSURANCE COMPANY LIMITED

Bilanz am 31. Dezember 1913

	Allgemeine Fonds		Leben mit Gewinn		Leben ohne Gewinn und Renten		Haftpflicht der Arbeitgeber		Beamten-Fonds		TOTAL	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Aktiva												
Darlehen auf Hypotheken, innerhalb d. Vereinigten Königreichs	173,000	—	4,823,364	—	2,406,329	09	—	—	134,873	33	7,537,566	42
Darlehen auf Hypotheken, ausserhalb d. Vereinigten Königreichs	351,665	42	—	—	—	—	—	—	—	—	351,665	42
Darlehen auf Pfarr- und andere öffentliche Einnahmen	—	—	3,734,497	67	1,391,789	91	—	—	—	—	5,126,287	58
» » Leibrenten	—	—	918,000	—	94,178	58	—	—	—	—	1,012,178	58
» » Anwartschaften	—	—	584,736	50	195,749	41	—	—	—	—	780,485	91
» an Versicherte auf deren Policen innerhalb des Rückkaufswerts	162,238	42	5,267,033	33	179,654	75	—	—	—	—	5,608,926	50
Kapitalanlagen:												
Hinterlage beim Hohen Gericht (M. 560,000 South-Eastern Eisenbahn 3 % Preference Stock)	—	—	408,800	—	—	—	—	—	—	—	408,800	—
Englische Staatspapiere	5,263,990	25	3,270,653	—	33,039	84	316,254	—	—	—	8,883,934	09
Englische Munizipal- und Grafschaftscheine, Vereinigtes Königreich	—	—	7,265,985	67	1,947,908	67	—	—	228,786	50	9,442,680	84
Indische und Kolonial-Regierungsscheine	1,029,420	—	7,744,109	92	2,493,310	58	—	—	331,423	41	11,598,263	91
Indische und Kolonial-Provinzialscheine	—	—	2,115,720	92	425,619	67	95,644	91	—	—	2,636,954	58
Indische und Kolonial-Munizipalscheine	2,426,374	91	1,955,681	92	2,967,201	75	196,120	—	69,976	67	7,615,355	25
Ausländische Staatspapiere	5,902,941	50	6,824,113	83	1,793,415	58	—	—	182,160	—	14,702,630	91
Ausländische Provinzialscheine	623,045	91	593,520	—	98,689	09	—	—	—	—	1,315,255	—
Ausländische Munizipalscheine	4,761,121	59	7,065,471	75	767,186	50	—	—	—	—	12,593,779	84
Eisenbahn- und andere Obligationen, in- und ausländische	18,075,280	59	9,646,272	25	4,840,036	33	—	—	1,154,976	33	33,716,565	50
Eisenbahn- und andere Prioritäts- und Garantierte Stocks	1,409,367	59	8,668,479	33	702,460	67	—	—	1,028,291	83	11,808,599	42
Eisenbahn- und andere gewöhnliche Stocks	—	—	541,074	25	547,756	59	118,046	66	43,720	84	1,250,598	34
Land-Renten-Hypothek	—	—	32,860	75	—	—	—	—	—	—	32,860	75
Grundmieten auf Freigut	—	—	901,951	75	—	—	—	—	—	—	901,951	75
Häuser (Bureau-Gebäude der Gesellschaft)	8,044,296	25	1,528,775	83	2,565,906	83	—	—	—	—	12,138,978	91
Häuser (Verfallen erklärte Hypotheken)	144,946	42	34,797	25	—	—	—	—	—	—	179,743	67
Interesse der Gesellschaft in Rettungskorps-Gebäuden.	126,986	25	—	—	—	—	—	—	—	—	126,986	25
Anwartschaften	—	—	6,278,827	67	1,634,903	58	—	—	—	—	7,913,731	25
Bestände von Agenten	5,554,389	75	1,226,783	16	105,319	25	162,303	09	—	—	7,048,795	25
Ausstehende Prämien	452,108	08	162,928	25	28,822	41	3,337	59	—	—	647,196	33
Ausstehende Zinsen, Dividenden und Mieten	21,718	—	56,622	50	4,936	67	—	—	165	—	83,442	17
Aufgelaufene, aber noch nicht zahlbare Zinsen	484,472	16	840,777	75	245,679	75	7,152	75	37,287	92	1,615,371	25
Rimessen, noch nicht fällig	781,899	16	4,588	34	289	75	—	—	—	—	786,777	33
Bares Geld:												
Hinterlegt	366,020	—	35,000	—	10,000	—	35,000	—	—	—	446,020	—
In Händen und auf Konto-Korrent	2,663,499	—	517,269	75	244,480	—	134,612	84	19,316	50	3,579,178	09
Vorrat an Stempelmarken	8,155	91	—	—	—	—	—	—	—	—	8,155	91
	58,826,937	16	83,048,696	42	25,724,665	25	1,068,439	84	3,230,978	33	171,899,717	—
Passiva												
Eingezahltes Kapital der Aktionäre	6,000,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,000,000	—
Feuerversicherungs-Fonds	36,600,366	58	—	—	—	—	—	—	—	—	36,600,366	58
Lebensversicherungs-Fonds, mit Gewinnbeteiligung	—	—	81,999,434	25	—	—	—	—	—	—	81,999,434	25
Lebensversicherungs-Fonds, ohne Gewinnbeteiligung	—	—	—	—	7,031,041	17	—	—	—	—	7,031,041	17
Renten-Fonds	—	—	—	—	18,452,900	91	—	—	—	—	18,452,900	91
Sparkassenversicherungs- und Kapitaltilgungs-Fonds	2,183,775	83	—	—	—	—	—	—	—	—	2,183,775	83
Unfallversicherungs-Fonds für Haftpflicht der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	939,798	—	—	—	939,798	—
Unfallversicherungs-Fonds	87,298	42	—	—	—	—	—	—	—	—	87,298	42
Unfallversicherungs-Fonds für allgemeine Fälle	382,003	42	—	—	—	—	—	—	—	—	382,003	42
Beamten-Pensions-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	3,020,824	16	3,020,824	16
Fideikommiss-Fonds «Fletcher»	—	—	—	—	—	—	—	—	210,154	17	210,154	17
Gewinn- und Verlust-Konto	7,360,933	84	—	—	—	—	—	—	—	—	7,360,933	84
Reserve-Fonds angelegter Gelder	810,265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810,265	—
	53,424,643	09	81,999,434	25	25,483,942	08	939,798	—	3,230,978	33	165,078,795	75
Anerkannte, oder angemeldete, aber noch nicht bezahlte Ansprüche:												
Lebensversicherung	—	—	824,276	67	166,416	16	—	—	—	—	990,692	83
Feuerversicherung	2,084,468	42	—	—	—	—	—	—	—	—	2,084,468	42
Ungeforderte Rückkaufsbeträge	—	—	48,301	75	3,018	—	—	—	—	—	51,319	75
Verfallene und unbezahlte Renten	—	—	—	—	25,440	42	—	—	—	—	25,440	42
Ausstehende Spesen und Einkommensteuer	1,000,217	83	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000,217	83
Zahlbare Wechsel	950,871	16	7,000	—	—	—	—	—	—	—	957,871	16
Anderen Gesellschaften und Agenten schuldige Beträge	1,322,539	66	169,683	75	45,848	59	128,641	84	—	—	1,666,713	84
Ungeforderte Dividenden von Aktionären	44,197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44,197	—
	58,826,937	16	83,048,696	42	25,724,665	25	1,068,439	84	3,230,978	33	171,899,717	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Comptes de virements et d. dépôts	
7. VII.	La Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. n. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) Et Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	277,070	192,922	94,593	20,402	41,170
1913:	275,722	194,862	101,479	16,518	42,843
1912:	271,160	178,678	104,161	16,305	31,795
1911:	250,906	176,622	98,065	7,820	16,966
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	987,957	881,983	645,587	—	68,009
1913:	991,113	295,958	692,110	—	84,795
1912:	927,724	281,922	692,223	—	118,670
1911:	851,918	263,316	606,653	—	116,718
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	6,089,946	4,780,053	3,060,087	954,208	3,069,200
1913:	5,595,785	3,935,852	1,567,573	766,415	2,905,535
1912:	5,230,799	4,080,249	1,139,689	693,155	2,938,969
1911:	5,193,208	4,048,325	1,099,732	675,714	2,715,569
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	738,280	989,999	1,145,940	—	1,409,214
1913:	740,537	934,781	1,090,240	—	1,295,031
1912:	739,167	1,009,712	1,174,689	—	1,456,180
1911:	742,268	998,822	1,315,422	—	1,583,828
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	2,740,377	2,082,299	1,216,979	78,191	1,046,462
1913:	2,665,026	1,714,394	1,684,001	98,279	823,830
1912:	2,390,435	1,545,055	1,571,061	81,412	818,832
1911:	2,235,836	1,441,504	1,454,049	69,322	858,471
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	669,584	350,893	186,940	140,793	14,286
1913:	678,065	318,470	207,793	177,142	22,449
1912:	635,821	825,418	178,694	156,387	10,665
1911:	615,162	333,200	149,943	147,566	11,052
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,370,172	1,616,978	994,173	209,402	284,888
1913:	2,430,988	1,588,335	1,012,743	243,697	264,906
1912:	2,348,148	1,606,826	940,482	137,382	211,626
1911:	2,323,106	1,732,462	812,917	67,313	228,117
1914:	18,823,836	10,245,127	7,294,249	1,402,986	5,942,724
1913:	13,375,236	8,932,652	6,305,939	1,302,048	3,439,939
1912:	12,543,244	8,992,860	5,800,999	1,084,641	3,586,731
1911:	12,211,904	8,934,251	5,336,781	967,755	3,652,721
New-York: Associated Banks:					
1914:	206,400	2,378,850	10,611,050	—	10,114,050
1913:	231,600	2,165,650	9,637,850	—	8,960,350
1912:	231,300	2,198,800	10,441,000	—	9,751,000
1911:	232,850	2,181,650	10,074,000	—	9,380,500

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**) — Cours légal (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2315; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. n. 100 = Fr. 208.9193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 15. VII.	99.99	25.18	122.84	99.63	99.52	104.14	207.75	5.15 ³ / ₄
7. VII.	100.07	25.18	122.85	99.67	99.38	104.20	207.80	5.15 ³ / ₄
30. VI.	100.14	25.20	122.85	99.79	99.38	104.23	207.78	5.14 ³ / ₄
23. VI.	100.11	25.20 ¹ / ₂	123.02	99.75	99.42	104.33	207.88	5.15 ³ / ₄
15. VI.	100.10	25.21	122.93	99.75	99.41	104.22	207.65	5.14 ³ / ₄
1913 15. VII.	100.19	25.29 ¹ / ₂	123.52	97.32	99.61	104.46	208.23	5.18 ³ / ₄
1912 15. VII.	100.14	25.27 ¹ / ₂	123.43	99.08	99.72	104.60	209.30	5.18
1911 15. VII.	99.95	25.27 ¹ / ₂	123.56	99.55	99.60	105.17	209.20	5.19 ¹ / ₄
1910 15. VII.	100.13	25.23 ³ / ₄	123.38	99.54	99.73	105.—	208.95	5.19 ¹ / ₄

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postverkehrsverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 17. Juli an — Cours de réduction à partir du 17 juillet

Deutschland	Fr. 122.95 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 104.30 = 100 Kr.	Antriebe
Ungarn	„ 104.30 = 100 Liras	Hongrie
Italien	„ 99.70 = 100 Liras	Italie
Belgien	„ 99.60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 98.55 = 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Island	„ 25.25 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 502.— = 100 Goldp.	Argentine

Baumwolle. Das Zensus-Bureau der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington gibt, laut «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft», die in den Vereinigten Staaten entkörnte Baumwolle der Ernte 1913 ausser Linters mit 13,982,811 Handelshallen (2 runde als 1 Ballen gerechnet) oder mit 14,156,486 Ballen von 500 lbs. an. Das sind 1,536,215 Ballen oder 9,8 % weniger, als im bisher besten Baumwolljahre 1911 zur Entkörnung gelangten. Auf den Markt kamen im Baumwolljahre 1913/14, gemäss den Aufzeichnungen der Handelskreise, bisher 14,233,106 Ballen, und man rechnet mit Erhöhung dieser Zahl auf rund 14,600,000 Ballen bis Ende August.

Baumwollsaamen wurde aus der Ernte 1913 in einer Menge von 6,305,000 Tons im Werte von 156,6 Millionen \$ gewonnen, davon wurden 4,767,802 Tons gepresst. Im Jahre 1912 (1911) wurden 6,104,000 (6,997,000) Tons gewonnen und 4,579,508 Tons (4,921,073) gepresst.

Die Weltproduktion von Baumwolle ausser Linters im Jahre 1913, soweit sie in den Handel gelangte, belief sich auf rund 22,225,000 Ballen von 500 lbs. gegen 20,976,000 im Vorjahr, 21,269,000 im Jahre 1911 und 16,241,000 im Jahre 1909. Zu der Gesamterzeugung von Baumwolle für den Handel trugen im Jahre 1913 bei: Die Vereinigten Staaten von Amerika 60,9 %, Indien 17,1 %, Aegypten 6,6 %, China 5,4 % und Russland 4,5 %.

Handelsagentur in Shanghai. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 10. Juli davon Kenntnis genommen, dass, nach einem Berichte seines Handelsdepartementes, Herr Winteler auf Ende dieses Jahres wahrscheinlich von der Leitung der schweizerischen Handelsagentur in Shanghai zurücktreten werde und dass dieser Posten möglicherweise aufgehoben werden müsse.

Agence commerciale à Shanghai. Il résulte d'un rapport du département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture au Conseil fédéral que M. Matthieu Winteler, de Kerenzen (Glaris), agent commercial de la Confédération à Shanghai (Chine), se retirera probablement vers la fin de l'année courante, et qu'il est possible qu'il ne soit pas remplacé dans ces fonctions.

Diskontsätze — Taux d'escompte
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914		1913		1912		1911	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	3 1/2	2 1/8	3 1/2	2 1/8	3 1/2	2 1/8	5	4 3/8
Paris	3 1/2	2 1/8	3 1/2	2 1/8	3 1/2	2 1/8	4	3 1/8
London	3	2 1/8	3	2 1/8	3	2 1/8	4	3 1/8
Berlin	4	2 1/8	4	2 1/8	4	2 1/8	6	4 1/2
Milano	5	4 1/8	5	4 1/8	5	4 1/8	5 1/2	4 1/2
Bruxelles	4	2 1/8	4	2 1/8	4	2 1/8	5	4 1/8
Wien	4	3 1/8	4	3 1/8	4	3 1/8	6	5 1/8
Amsterdam	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/8	5	4 3/8
New-York*	5	2 1/8	5	1 1/8	5	1 1/8	5 1/4	4 1/8

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Banque Cantonale de Berne

Succursales à (3819 Y) (1396.)

St-Imier, Bienne, Bethoud, Thoune, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Mtringen
Garantie d'Etat

La Banque reçoit en dépôt à son siège central et dans ses succursales à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(Argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert

est soigné aux meilleures conditions

Achat et vente de Valeurs publiques

La Banque loue

à Berne et aux succursales de Thoune, Langenthal et Interlaken des

compartiments de coffre-fort pour 1, 3, 6 et 12 mois

Le règlement imprimé est expédié sur demande

Ein grosser, ein mittelgrosser und ein kleiner

Kassenschränk,

prima Fabrikate, garantiert grossfeiner- und diehessischer, Umständehalber sehr billig abzugeben.

Gef. Anfragen unter Chiffre Ue 1232^B an die Annoncen-Expedition Union-Reklame, Bern. Ue 5120B (20291)

Höchste Zeit
ist es jetzt für die Herren Inserenten, uns die Kalenderaufträge für die Ausgabe 1915 zu erteilen, da die meisten und grössten Kalender infolge der hohen Auflagen und des frühen Erscheinens in allernächster Zeit in Druck gelangen. Probeexemplare, Tarife und Kostenanschläge werden mit allen gewünschten Auskünften kostenlos geliefert.
Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition.
(1990.)
Reichenbach & Cie. A. G., St. Gallen

Einladung
zur (2863 G) (2061.)
dritten ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 27. Juli 1914, abends 5 Uhr
im Verwaltungsratszimmer im Geschäftshaus, Teufenerstrasse, St. Gallen
Traktanden:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1913/14. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Neuwahl der Kontrollstelle.
Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sind vom 20. Juli an im Geschäftlokale der Gesellschaft für die Herren Aktionäre aufgelegt.
St. Gallen, den 15. Juli 1914.
Für den Verwaltungsrat.
Der Präsident: Louis Reichenbach senior.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
412 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 216

FIONNAV 1500 m (Valais) :: **Hôtel Carron** ::
Hôtel Gd. Combin :: **Hôtel des Alpes** ::
(1417 N) Prospectus illustrés sur demande (1120)

TRANSFORMATORENÖL

:: gesetzlich geschützte Marke ::

„Conservator“

entspricht allen Anforderungen

Scheuermeier & Cie., Ölimport

Schweizergasse 20, ZÜRICH I

Lagerhäuser mit Geleiseanschluss

3430 Z in Glattbrugg bei Zürich 2052 I

Commune de Lausanne

Emprunt 3%, 1897

Amortissement de 1914

17^{me} tirage au sort du 14 juillet 1914 de 226 obligations remboursables à fr. 500 le 15 octobre 1914:

38	1692	3906	5555	7109	8982	10706	12577	14169
74	1699	3919	5587	7122	9053	10708	12613	14170
97	1700	4044	5666	7151	9110	10822	12657	14180
147	1843	4081	5753	7162	9204	10829	12672	14219
284	1859	4092	5843	7462	9211	10851	12760	14234
295	1905	4162	5864	7502	9265	11066	12779	14302
433	2146	4169	5886	7520	9431	11091	12920	14451
514	2543	4248	5967	7602	9597	11196	12935	14488
524	2631	4337	6025	7775	9620	11428	12989	14816
580	2662	4452	6075	7920	9702	11481	13087	15103
836	2730	4460	6138	7963	9793	11521	13133	15112
872	2735	4524	6230	8029	9890	11583	13223	15208
938	2747	4577	6307	8129	9960	11636	13227	15231
998	2761	4758	6343	8189	9994	11695	13234	15308
1124	2838	4794	6382	8244	10092	11717	13436	15523
1146	2901	4806	6501	8272	10202	11786	13509	15635
1181	3063	4838	6510	8352	10262	11871	13522	15757
1209	3167	4871	6512	8367	10299	11966	13542	15953
1249	3263	4923	6584	8407	10303	12178	13557	
1256	3278	4948	6646	8545	10315	12240	13671	
1364	3494	5010	6687	8569	10323	12276	13930	
1392	3654	5156	6754	8631	10337	12422	13981	
1448	3683	5406	6846	8664	10510	12440	13992	
1523	3829	5500	6861	8799	10580	12495	14012	
1584	3883	5510	6885	8873	10629	12510	14024	
1610	3884	5530	6959	8979	10635	12569	14167	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: (33549 L) (2055.)

Tirage de 1912: N° 5944.

Tirage de 1913: N°s 360, 783, 1589, 1851, 1911, 1966, 2326, 2397, 2398, 2948, 3989, 4252, 4572, 4861, 6870, 7592, 8004, 8440, 8594, 8736, 9708, 10150, 10163, 11568, 12972, 13459, 13649, 14713, 15431.

Les coupons des obligations n°s 3899 à 3901 échus le 15 octobre 1908 et les n°s 1536, 1537 échus le 15 avril 1909 sont prescrits à teneur de l'art. 128 du C. O. révisé.

Lausanne, le 14 juillet 1914.

Direction des finances.

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark entwickelten Hotellerie Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung“

einziges politisches Tagesblatt, das wöchentlich 7 mal erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Insertate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt“

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50% Rabatt

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir unsere fugenlosen

Fabrikböden

aus Kunstholz-Gussmasse LITOSILO

auf Beton oder alte, ausgetretene, auch ölige Holzböden, mit jeder Garantie.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Papierhandlung en gros

4608 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Basellandschaftliche Volksbank Sissach

in Liquidation

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juli 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr im Löwen in Sissach

Verhandlungen:

- Bericht der Liquidationskommission über den gegenwärtigen Stand der Liquidation und Vorlage der von der Kantonalbank aufgestellten Bilanz.
- Antrag und Beschlussfassung über das Begehren einer Aktionärgruppe gemäss Art. 10, Abs. c der Statuten.
- Beschlussfassung betreffend das Abkommen mit den Armaturenwerken A. G.
- Ersatz- und Ergänzungswahlen in die Liquidationskommission.
- Diversa. (5422 Q) (2064 I)

Sissach, den 14. Juli 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. Mohler.**

Der Vize-Präsident: **G. Tschudi.**

Compagnie du chemin de fer

Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 6 août 1914**, à 3 heures du soir, au **Casino de Morges**.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nomination de trois membres du conseil d'administration.
- Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, Rue du Grand-Chêne, 16, à **Lausanne, dès le 28 juillet**.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 6 août, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, **jusqu'au 4 août 1914**, aux adresses suivantes:

- A Lausanne:** au siège social.
- A Morges:** chez M. le Juge Andersen, président du conseil.
- A Apples:** chez M. G. Fazan, administrateur.
- A Bière:** chez M. le Juge Pittet, administrateur.
- A Ballens:** chez M. le Syndic Croisier, vice-président du conseil.
- A L'Isle:** chez M. le Juge Bernard, administrateur.

13070 L (2062 I)

Le conseil d'administration.

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations ci-après ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1914:

Emprunt de 1902, de fr. 2,000,000 4%, 21 obligations:

N°s	220	375	376	755	758	870	988
	1612	1739	1932	1976	2740	2744	2884
	3149	3179	3573	3638	3654	3731	3946

Emprunt de 1906, de fr. 500,000, 4%, 5 obligations:

N°s	4052	4188	4189	4343	4896
-----	------	------	------	------	------

Ces titres peuvent être présentés à la **Banque Cantonale Vaudoise** et à la **Banque Ch. Masson & Cie. (S. A.)**, à **Lausanne**, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Lausanne, le 15 juillet 1914.

13065 L (2063 I)

La Direction.



Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux
Bern: A. Bauer & Co, Anskünfte, Ink. — G. Bürliwyl, Ink. u. Auskünfte. Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — O. Döbell, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, révéré, content. renseignements, commerce. — Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrement, gér., etc. Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition. Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink. Fribourg: Dr. E. Groye, avocat. Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement, contentieux. Jura bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours. aff. civ. pén. adm. Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Luzern: J. Woehler-Grütter, Inkasso. Meiringen: H. Klein, Notariat, Inkasso. Murten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar. Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldmann, av. rens rec. — Jean Roulet, avoc. Placc Purry 6. Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Revis. Solothurn: A. Bross, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Für das schweizerische Patent N° 53916, auf:

„Rost für Gaserzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J. L. 7550 befördert Rudolf Mosse, Berlin S W 19. Bwg 2071 (188 I)

Les insertions

pour les financiers, commercants et Industriels

trouvent dans la Feuille officielle suisse au commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Règle des annonces: Haasenstein & Vogler